

Inhalt

Vorwort	IX
 Deutsch-russische Erinnerungen – zur Wahrnehmung von Diktatur und Krieg	
<i>Lorina Repina</i>	
Historisches Gedächtnis und kollektive Identität: Schwierigkeiten der Konzeptualisierung	3
<i>Bernd Bonwetsch</i>	
Ein doppelter deutscher Blick auf Russland und seine Erinnerung an den „Großen Vaterländischen Krieg“	17
<i>Aleksandr Boroznjak</i>	
Das historische Gedächtnis an Krieg und Diktatur in Deutschland. Eine russische Perspektive	29
 Gemeinsame Erinnerungsorte und ihre unterschiedliche Wahrnehmung	
<i>Michail Mjagkov</i>	
Moskau 1941: Ein Rückblick nach 70 Jahren	43
<i>Johannes Hürter</i>	
„Moskau 1941“ als westdeutscher Erinnerungsort	51
<i>Andrea Zemskov-Züge</i>	
Perestrojka und Erinnerung in Leningrad. Der „Umbau“ des Blockade-Gedenkens in Russland und seine Rezeption in Deutschland ...	63
<i>Aleksandr Čistikov</i>	
Die Staatsmacht und die Formierung des Gedächtnisses an die Blockade: Stenografische Aufzeichnungen der Berichte von Leningrader Bürgern 1943–1948	83
<i>Jörg Echternkamp</i>	
Die Schlacht als Metapher. Zum Stellenwert von „Stalingrad“ in Deutschland 1943–2013	91
<i>Aleksandr Epifanov</i>	
Das Schicksal der deutschen Kriegsgefangenen aus Stalingrad: Sowjetische Propaganda, Zeitzeugen und Akteure	107
<i>Bert Hoppe</i>	
Königsberg/Kaliningrad nach 1945 aus deutscher Sicht	119

Valerij Gal'cov

Der Krieg und Ostpreußen im Gedächtnis der Einwohner des Gebietes Kaliningrad	125
--	-----

Christoph Rass

Die besetzten Gebiete in der Sowjetunion als Erinnerungslandschaft deutscher Veteranen	135
---	-----

Boris Kovalev

Alltag im besetzten Gebiet der RSFSR	153
--	-----

Das Schicksal einzelner Nationalitäten und Gruppen der sowjetischen Bevölkerung im historischen Gedächtnis

Beate Fieseler

Die Invaliden des „Großen Vaterländischen Krieges“ der Sowjetunion, 1941–1991	165
--	-----

Pavel Polian

„Das unbekannte Denkmal des namenlosen Repatriierten“: Repatriierte aus Deutschland im gesellschaftlichen Gedächtnis der Sowjetunion und Russlands	179
--	-----

Nina Vaškau

Die Russlanddeutschen und der Krieg: Erinnerungen und Empathie	191
--	-----

Aleksej Bezugol'nyj

Der Große Vaterländische Krieg im historischen Gedächtnis der Völker des Nordkaukasus	199
--	-----

Il'ja Al'tman

Der Stellenwert des Holocaust im historischen Gedächtnis Russlands	213
--	-----

Jürgen Zarusky

Sowjetische Opfer von Krieg und nationalsozialistischer Verfolgung in der bundesdeutschen Erinnerungskultur	227
--	-----

Zur Bewahrung von „Erinnerungen des Schreckens“ in Russland und Deutschland

Alexander Vatlin

Der Schießplatz von Butovo – Ort des Gedenkens an den Großen Terror 1937/38	249
--	-----

Carola Tischler

„Den Opfern des Stalinismus“. Debatten um einen Berliner Gedenk- stein	259
---	-----

<i>Jörg Morré</i>	
Das Deutsch-Russische Museum Berlin-Karlshorst als Erinnerungsort. . . .	271
<i>Oleg Lejbovič</i>	
Die ungeschriebenen Memoiren. Ein anderes Gedächtnis an den Krieg, Ural 1946–1953.	281
<i>Arkady Tsfasman</i>	
Die letzten Zeugen des Holocaust: Die nationalsozialistische Besatzung in der Kriegskindererinnerung jüdischer Emigranten aus der ehemaligen UdSSR	299
<i>Isabelle de Kéghel</i>	
Neue Perspektiven auf den „Großen Vaterländischen Krieg“: die russlän- dische TV-Serie „Das Strafbataillon“ zwischen kritischer Aufarbeitung, Patriotismus und Kommerz	305
<i>Yuliya von Saal</i>	
„Anonyma – eine Frau in Berlin“ – deutsche Diskussionen und russische Reaktionen	329
 Befreiung und Besatzung	
<i>Leonid Luks</i>	
Ursachen und Folgen des sowjetischen Sieges: Russischer Patriotismus, spontane Entstalinisierung und Herrschaftsstabilisierung	347
<i>Elke Scherstjanoi</i>	
Erinnerungen sowjetischer Besatzungssoldaten an den ostdeutschen Nachkriegsalltag 1945–1949	363
<i>Bettina Greiner</i>	
Sowjetische Speziallager in Deutschland. Anmerkungen zu einer erinnerungskulturellen „Leerstelle“	377
Abkürzungen	387
Autoren und Herausgeber	389